

## Mein Besuch bei einem Medium

Es gibt verschiedene Arten, sich mit dem Tod seines Kindes auseinander zu setzen. Oft ist der rein psychologische Ansatz zu wenig hilfreich, da die Wunden, die der Verlust eines Kindes gerissen hat, nicht nur auf der verstandesmäßigen Ebene zu erreichen sind. Wir sehnen uns danach, in Kontakt zu sein mit unserem geliebten Kind, das wir nicht mehr psychisch bei uns haben dürfen. Je nach Weltbild sehen wir unser Kind im paradiesischen Himmel oder aber können uns ein Weiterleben nach dem Tod nur schwer vorstellen. Oder aber wir glauben an ein Weiterleben der Seele nach dem Tod, wie dies immer mehr Menschen tun, die sich mit diesen letztlich 'unbeantwortbaren und großen Fragen' auseinander setzen.

Hier der Bericht von Jana\*, der Mutter von Lars, die das Medium Claudia Zeier Kopp aufsuchte und sehr berührt worden ist. (siehe auch: Traumraum: Janas Seiten)

\*Namen, auch im nachfolgenden Bericht, teilweise geändert.

"mein persönliches 'bild vom himmel', das ich 'sommerland' nenne, ist schon lange kein 'jenseitiges' mehr. dort, weit oben, weit weg, der himmel, das paradies.... nein, glaub ich persönlich nicht. ich glaube, dass die verstorbenen sich überall aufhalten können, hier und jetzt, dort, in der zukunft, in der vergangenheit. dass sie aber nach wie vor diese sich entwickelnden seelen sind und nicht einfach - zack! - heilige. deshalb glaube ich persönlich eben auch an den sinn der reinkarnation. wenngleich ich trotzdem mein leben hier und jetzt leben will, ungeachtet der vergangen und zukünftigen ebenen: ich kann nur hier und jetzt dieses mein jetziges leben leben!

gestern fand mein geplanter besuch bei der als medium arbeitenden frau zeier statt. wer mehr über ihre arbeit wissen will, besuche doch ihre seite. da ich sehr positiv von ihrer sozialkompetenten und authentischen art - als mensch und als medium - angesprochen bin, empfehle ich trauernden eltern einen solchen besuch sehr gerne, da es mir wirklich sehr geholfen hat!

hier die homepage: [www.zeiko-center.ch](http://www.zeiko-center.ch) > Die andere Verbindung (Buchempfehlung)

mein besuch bei ihr war ein intensives gespräch mit claudio\*, meinem mann, der zusammen mit meinem sohn lars im juli 03 unter schwierigen umständen gestorben ist und der mich nun über die näheren umstände der explosion aufklärte, über seinen eigenen zustand sprach und mir von seinen schuldgefühlen erzählte. sein hauptanliegen an mich, war die bitte, dass ich ihm verzeihen möge, dass er seinen und auch lars' tod - wenn auch unbeabsichtigt - verursacht habe. auch wollte er mich von den schuldgefühlen, die ich mir danach machte, gänzlich freisprechen. mich träfe am ganzen unglück keine schuld!

aus frau zeiers beschreibungen, die von mir ja nichts wusste, war es ganz leicht, claudio\* zu erkennen. an den begebenheiten, die er ihr zeigte, war mir klar, dass das nur er sein konnte, und ich spürte, in allem traurigsein, doch auch seine liebe, die ihn bewog, mir das leben mit seinen aussagen zu erleichtern. besonders hilfreich war für mich, dass er betonte, dass ich das ganze nicht hätte verhindern können ohne mich selbst in gefahr zu begeben. ich gehöre auf die erde, hätte noch was zu tun...

lars beschrieb sie sehr treffend und ziemlich genau, sowohl vom äusseren (blonde krause haare, feine gesichtszüge) als auch vom charakter (sensitiv, einfühlsam, weise, reif). und er sei direkt vor mir, halte mich an den knien. ich habe ihn schon beim betreten des raumes gespürt, leider nicht

durch physische wahrnehmung, aber einfach da, rechts neben mir. er lasse mich wissen, dass er mich sehr lieb habe und dass es ihm gut gehe. dass er sich sehr freue, wenn es mir gut gehe und wenn ich lache, liess er mich heute morgen, beim erwachen, wissen.

ich hoffe, ich kann mit meinem erlebnis anderen trauernden eltern mut machen, vielleicht auch mal ein medium aufzusuchen oder sich mit dem thema auseinander zu setzen..., das buch von frau zeier ist dabei besonders hilfreich!"

\*\*\*

"sept. 04: gestern war ich im zweiten 'kurs für mediale entwicklung' bei claudia zeier (siehe: [www.zeiko-center.ch](http://www.zeiko-center.ch)), die mir mit ihrer medialen arbeit im august (siehe oben) durch den mit claudio\* und lars erlebten kontakt sehr viel heilsames ermöglicht hat auf meinem trauerweg. irgendwo habe ich mal die worte 'sich gesund trauern' aufgeschnappt. irgendwie bin ich immer mehr davon überzeugt, dass wir ohne trauerarbeit (ob da nun jemand gestorben ist oder ob wir einfach ganz alltäglichen schmerz verarbeiten) nicht heil werden können.

im gestrigen kurs hatte ich das 'vorrecht', dass die gruppe für mich eine sitzung machte. ich durfte viel trost aus den ermutigenden worten und gesten, bildern und begegnungen mit meinen verstorbenen ahnInnen erfahren. dass sich eine mir unbekannte grossmutter (sie starb vor meiner geburt) sehr nachdrücklich an mich wandte, war eine trostvolle ermutigung für mich. auch claudio\* zeigte sich mehrfach ziemlich deutlich und war leicht zu erkennen. seine liebe, die er durch gesten und worte ausdrückte, sind balsam für mein herz und lassen mich leichter den weg des verzeihens gehen.

denn das leben als eine mutter, die ihr kind verloren hat, dass wissen alle betroffenen genau!, ist alles andere als einfach. immer wieder ist da - trotz allem heilsamen - diese leere, dieses loch in der physischen welt, dass mein sohn zurück gelassen hat! aber es ist nicht selbstmitleid und auch nicht das mitleid meiner mitmenschen, dass am meisten hilft. es sind wir selber, die wir uns entscheiden, weiter zu gehen. mit dem schmerz der trauer."

ich bin auch gerne bereit per e-mail nähere auskünfte zu geben: [jana@elterntreffpunkt-girasol.ch](mailto:jana@elterntreffpunkt-girasol.ch).